

54/67-69

lassen ... Die Situation meines Gottshaus, So bekant, laset schwerlich was verlässliches zuo.

Bedancke mich vor die communicierte Copiis so woll als for die Mühewaltung".

Original, mit Siegel - AH 54, 189-190 - Blatt 189^V und 190^F leer

68

[16]99 Oktober 20., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VOM [LANDAMMANN DES THURGAUS, IGNAZ JOSEF] RUEPPLIN, AN MAJOR [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, LANDVOGT IN DEN FREIEN AEMTERN [UND EHEMALIGEN LANDVOGT IM THURGAU], ZUG¹

"Understehe Mich mit beykommenden Thurgewer lerchlin Meinem ... Herrn Vetter eine contestation Meiner Schuldigkeit zu leisten, mit bit mehr den Willen als das geringe Werckh anzusehen, massen gern mit mehrerm aufgewartet hete, der fang aber ist nit copios und der brauch diser Enden starckh.

Herr Praelat von Fischingen [Franz I. T r o g e r] ist allhier, hat neben dem Jean B a r t noch 2 andere Herren bey sich. Wollen des ... Herrn Veters dapper gedenken.

Mein Weib dueth sich der ... Fr. Baasen [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] mit Mihr empfehlen".

1) Auf der Adresse findet sich noch folgender Vermerk: "per Zürich mit 3 dozet lerchlin."

Original, mit Siegel - AH 54, 191-192 - Blatt 191^V und 192^F leer

69

1695 Mai 11., Mailand

A

SCHREIBEN DES [AGENTEN DER KATH. ORTE IN MAILAND], NICOLO LUIGI PELLIZARI, AN DIE SCHULTHEISSEN, LANDAMMAENNER UND RAETE DER MIT SPANIEN VERBUENDETEN KATH. ORTE [VII ORTE - V PLUS FR UND AI SOWIE ABTEI ST. GALLEN]

EA VI 2, 543 o

"Zue Vollzug Jhrer Exc. befelchen, nachdemme Jch hiesigen Tribunalen meine Patenten der agenzia vorgewysen hab, bin Jch von allen angenommen unndt für